

PLANELEN VERSCHWEISSTER BETONSTAHL



Planeben verschweißter Betonstahl ist die logische und konsequente Weiterentwicklung der Betonstahlmatte und wird als Bewehrung in Flächentragwerken eingesetzt. Es handelt sich hierbei um keine Betonstahlmatte im Sinne der DIN 488, sondern um verschweißten Betonstahl nach DIN EN ISO 17660*.

Planeben verschweißten Betonstahl wird entweder maschinell oder manuell hergestellt. Sofern die Produktionsmöglichkeiten es erlauben kann der Anwender diese Bewehrungselemente nach statischen und konstruktiven Gesichtspunkten frei entwickeln.

Maschinelle Produktion: von Ø 6 mm bis Ø 16 mm
Manuelle Produktion: von Ø 6 mm bis Ø 40 mm

* **Erläuterung:** Betonstahlmatten werden in der DIN 488 als industriell vorgefertigte, mittels Widerstands-Punkt-schweißung verschweißte Bewehrungen bezeichnet, deren maximaler Stabdurchmesser 12,0 mm nicht überschreitet. Die Anwendungsregeln für Betonstahlmatten können nicht generell auf industriell vorgefertigte und geschweißte Bewehrungen mit Stabdurchmessern >12,0 mm angewendet werden.

AUF EINEN BLICK

Sorten	» B500B	Durchmesser	» 6 bis 40 mm
Duktilität	» hoch	Streckgrenze	» $f_{yk} = 500 \text{ N/mm}^2$
Oberfläche	» gerippt	Verhältnis	» $(f_t / f_{y,k}) \geq 1,08$
Herstellung	» nach EN 17660	Dehnung unter Höchstlast	» $\epsilon_{uk} \geq 5 \%$
Lieferzeit	» auf Anfrage		